

Karl der Große und Widukind

Von Prof. Dr. Martin Lintzel. Kart. RM. 1.50



Lintzel führt uns mit seinen klaren, von tiefer historischer Kenntnis zeugenden Ausführungen mitten hinein in die entscheidende Auseinandersetzung zwischen dem Frankenkönig, der in jahrzehntelangen Kämpfen die Einheit der deutschen Stämme unter seiner Führung erstrebt und den vom alten germanischen Freiheitswillen beseelten Sachsen. Wir gewinnen vor allem Einblick in die sozialen Zustände bei den Sachsen, die in die drei Stände der Edeling, Frilinge und Liten aufgespalten sind. Es sind nicht die Edeling, die gegen Karl und das Christentum stehen, sondern die unterworfenen Frilinge und Liten. Als echter Revolutionär sagt sich der Sachsenherzog Widukind vom Adel los und führt das Schwert im Namen des Volkes gegen den Herrscherwillen des mächtigen Frankenkönigs. Nach anfänglichen Erfolgen muß er jedoch einsehen, daß ein Widerstand auf die Dauer vergeblich ist; seine Politik scheint im Alter auf eine Ausöhnung mit Karl gerichtet zu sein. Damit ist die Unterwerfung der Sachsen und ihre Einbeziehung in das Reich Karl des Großen vollendet.

Lintzel hat das Verdienst, dieses tragische Kapitel der deutschen Geschichte aus dem Streit des Tages herauszuführen und uns zu einer historisch gut fundierten, klaren und leidenschaftslosen Betrachtung zu verhelfen. (Z)

HANSEATISCHE VERLAGSANSTALT HAMBURG

Wir bitten um Voranmeldung
des benötigten Anzeigenraumes in der
**Kantatenummer
des Börsenblattes**

Die Druckvorlagen können nachfolgen
Anzeigenschluß ist am 10. Mai

—
Geschäftsstelle des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
Abt. Expedition (Anzeigenverwaltung)
des Börsenblattes

(Z) Soeben ist erschienen:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Moack, Halle a. S.

Hilfe für die Anwaltschaft?!

Umfang 32 Seiten, mit zahlreichen Tabellen und
statistischen Kurventafeln / Preis 70 Pfennig

Die Schrift enthält umfassendes Material über
die zahlenmäßige Entwicklung der Anwaltschaft in
den letzten 10 Jahren, über das Anwachsen der Zahl
der Assessoren, Referendare und Studierenden.
Demgegenüber wird aufgezeichnet der große Rück-
gang der Prozesse und der sonstigen anwaltlichen
Tätigkeit und damit der katastrophale Ein-
kommensverfall der Anwälte.

Der Verfasser macht Vorschläge zur Behebung
dieses Notstandes.

Die Schrift ist wichtig nicht nur für die gesamte
Anwaltschaft, sondern auch für jeden Juristen.

W. Moeser Buchhandlung / Leipzig C 1